

FORUM KIRCHENMUSIK in der Nordkirche

5/2022

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während ich dies schreibe, klingt noch das Chorfest der Nordkirche in Schwerin in mir nach, von dem ich gerade zurückgekehrt bin. Ein Wochenende voller Musik, voll gemeinsamen Singens, voller Lebendigkeit und Fröhlichkeit. Wie gut hat das getan! Gerade in Zeiten voller Hiobsbotschaften ist es so wichtig, die positive Kraft der Musik zu spüren. Unser Chorfest hat Mut gemacht: Auch nach zwei Corona-Jahren sind die Chöre nicht verstummt, gelangen wunderbare musikalische Momente. Fünf

Uraufführungen durften wir erleben, die Altes und Neues miteinander verwoben haben und zeigten, wie lebendig die Kirchenmusik ist. Zwei Sopranistinnen in einem Konzert: die eine sang Pop, die andere klassisch. Und beide berührten die Zuhörenden mit ihren hervorragenden Stimmen. So stelle ich mir Kirchenmusik vor: Sie bringt Altes und Neues zum Klingen, bewegt und begeistert die Menschen, führt Gemeinde im gemeinsamen Gesang zusammen.

Ein gutes halbes Jahr bin ich nun als LKMD in Greifswald tätig. Und habe schon an vielen Orten in der Nordkirche solche Momente erlebt. Für die braucht es nicht zwingend den Schweriner Dom und viele Hunderte singender Menschen – da reicht auch manchmal eine kleine Orgel in einer Dorfkirche. Uns allen wünsche ich immer wieder solche Momente, in denen wir erfahren, wie schön es sein kann, kirchenmusikalisch tätig zu sein!

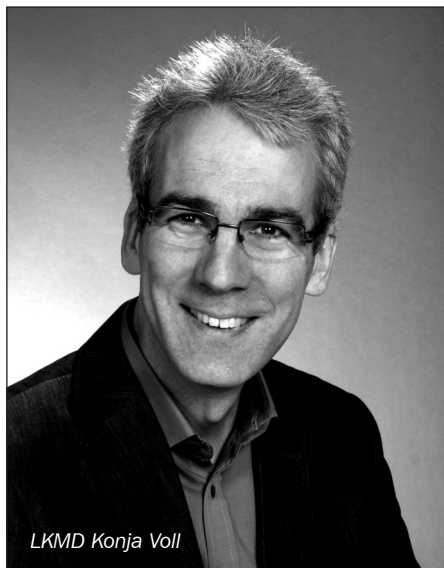
*Ihr LKMD
Konja Voll*

II. KMD-ERNENNUNG

Folgende Kollegen wurden zum Kirchenmusikdirektor ernannt:

Julia Götting, Hamburg
Dr. Karsten Lüdtke, Neumünster
Henning Münther, Bad Oldesloe

Herzlichen Glückwunsch!



LKMD Konja Voll

III. NEUE KOLLEGEN

Neu in der Region Sternberg: Dr. Volker Klaukien



Geboren 1975, hat Dr. Volker Klaukien 2007 als Chemiker am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen promoviert. Seine Orgelausbildung erfolgte u.a. zunächst bei Klaus Dieter Kern (Goslar) und Karsten Krüger (Bad Harzburg). In 2014 begann er das Studium evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Herford, welches er 2019 mit dem Bachelor of Music abschloss. Seine Fertigkeiten an der Orgel entwickelte er durch zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Philippe Lefebvre, Zsolt Gardonyi, Leo Van Doeselaar und Paolo Crivellaro, weiter. Seit Januar 2022 ist er hauptamtlicher Kirchen-

musiker in der Region Sternberg (Mecklenburg). Momentan absolviert er zusätzlich zu seiner Stelle ein Aufbaustudium an der HfK Herford (Orgelklasse Christoph Grohmann) mit Abschluss Künstlerische Reifeprüfung im Fach Orgelliteraturspiel.

Neu in Glücksburg: Patrick Zindorf

Patrick Zindorf ist seit dem 1. August 22 als Popkantor in der Evangelischen Gemeinde Glücksburg und dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg tätig. Die Stelle trat er direkt im Anschluss an sein Studium der Evangelischen Kirchenmusik Popular an der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten an, das er nach 12 Semestern mit dem Master-Examen abschloss. Während seines Studiums wirkte er bei diversen Projekten wie Veranstaltungen bei den Kirchentagen 2017 in Berlin, 2019 in Dortmund und dem Gospel-Kirchentag 2018 in Karlsruhe mit. Darüber hinaus gestaltete er in der



Kirchengemeinde Witten-Annen einen Großteil der Gottesdienste mit und leitete den Gospelchor. O-Ton Patrick Zindorf: "Ich freue mich in der Gemeinde und dem Kirchenkreis

neue musikalische Impulse zu setzen und die populäre Kirchenmusik auszubauen, zu unterstützen, wo es schon welche gibt und sie im Allgemeinen zu fördern."

IV. VERGÜTUNGSTABELLE VERTRETUNGSDIENSTE IM GELTUNGSBEREICH KAVO-MP

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann - ausgehend von der Entgelttabelle der KAVO-MP ab **1. Januar 2022** (EG 2: 14,65 €; EG 3: 16,07 €; EG 6: 18,27 €; EG 10: 25,02 €; EG 13: 29,81 €) - der folgenden Tabelle entnommen werden

Dauer des Gottesdienstes	30 Min	45 Min	60 Min	90 Min	120 Min	Doppel-Gottesdienst*
Qualifikation						
EG 2 (ohne Prüfung)	21,98 €	32,97 €	43,95 €	65,93 €	87,91 €	73,26 €
EG 3 (D-Prüfung)	24,10 €	36,15 €	48,20 €	72,29 €	96,39 €	80,33 €
EG 6 (C-Prüfung)	27,40 €	41,10 €	54,80 €	82,19 €	109,59 €	91,33 €
EG 10 (B-Prüfung)	37,53 €	56,30 €	75,06 €	112,60 €	150,13 €	125,11 €
EG 13 (A-Prüfung)	44,72 €	67,08 €	89,44 €	134,16 €	178,88 €	149,07 €

* Doppelgottesdienste (z.B. 9.30 Uhr / 11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet:

Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

V. BACHFEST

97. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft e.V. 2023 in Eutin / Plön

Unter dem Motto „Bach pendelt“ wird vom 22.9-1.10.2023 das 97. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft e.V. 2023 in Eutin und Plön stattfinden. In beiden Städten ist ein ambitioniertes Programm geplant, das Bach

zwischen Weltlichem und Geistlichem, Hof und Kirche, Instrumentalem und Vokalem „pendeln“ lässt.

Die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft e.V. wird am 23.9.2023 im Schloss Eutin stattfinden, am Abend eröffnet der Thomanerchor Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize das Bachfest in St. Michaelis Eutin. Weitere Höhepunkte der Woche werden u.a. Konzerte von Flautando Köln mit Heikko Deutsch-

mann, dem Vokalensemble Ælbgut, dem Bundesjugendchor sowie die Aufführung der Matthäuspassion mit der Hannoverschen Hofkapelle und den Kantoreien Eutin und Plön sein. Die künstlerische Leitung und Organisation des Bachfestes haben die Eutiner Kantorin Antje Wissemann und der

Plöner KMD Henrich Schwerk inne, den Vorsitz des neu gegründeten Bachvereins Holsteinische Schweiz hat Prof. Arvid Gast von der Musikhochschule Lübeck.

Weitere Informationen unter:
www.bachfest2023.de

VI. ORGELBAU

Neue Orgel von Wegscheider in Pinnow - Disposition

1. Hauptwerk C – f'''

1. Quintadena	16'
2. Principal	8'
3. Hohlflöte	8'
4. Viola di Gamba	8'
5. Octave	4'
6. Quinte	3'
7. Octave	2'
8. Mixtur	3fach

2. Manual C – f'''

1. Gedackt	8'
2. Spitzflöte	4'
3. Nasat	2 2/3'
4. Waldflöte konisch	2'
5. Terz	1 3/5'
6. Dulcian	8'

Pedal C – d'

1. Subbass	16'
2. Violonbass	8'
3. Octavbass	4'
4. Fagottbass	16'

Koppeln HW/P als Ventilkoppel oder HW/Pedal und HiW/Pedal als Trakturkoppeln
 HiW/HW als Schiebekoppel

Tremulant als Wippfederauslastremulant

Stimmtonhöhe a' 440 Hz bei 15 °C (das ergibt z.B. 443 Hz bei 19 °C)

Stimmungsart: leicht ungleichschwebende Temperatur z.B. nach Neidhardt

